

Strandfest am See

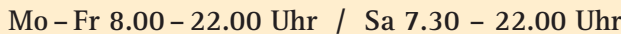
Zwei Tage Musik und gute Laune

Uhr die Blasmusiker »5er Blech« und ab 21 »Polkacabana«. Das Programm am Sonntag beginnt ab 11.30 Uhr mit dem Musikverein Hattingen. Infos: www.musikverein-wangen.de.



Maly als Elternvertreter an: Er warb um Verständnis für seine, für ältere Generationen bei den Schülern. Von wegen »uncool!«: »Wir haben in den 80er die Coolness erfunden.« Außerdem hätte diese Generation die Grundlagen für Internet, Facebook oder Handys gelegt. Also, ruhig ein bisschen Respekt vor den etwas Älteren! Und, ernster

78239 Rielasingen-Worblingen





Radolfzell



Die Mitwirkenden rund um Organisatorin Martina Ruf und Flüchtlingskoordinatorin Susanne Schaffart des Gemeinschaftsgartens im »Rehberg« freuen sich auf die erste Ernte. swb-Bild: gü

Ein Gartenparadies für Alle Neuer Gemeinschaftsgarten in Radolfzell entstanden

Engagierte Bürger in Radolfzell fördern und leben die Integration von Flüchtlingen - dies zeigt das jüngste Projekt im Rehberg, das in den vergangenen Wochen und Monaten entstanden ist: ein Gemeinschaftsgarten, ein kleines Paradies für alle Menschen aller Nationen. »Gemeinsam wollen wir einen lebendigen Gartenraum öffnen und entwickeln, in dem Menschen aus Radolfzell und Geflüchtete gärtnerisch aktiv sein und sich begegnen können«, erläuterte Martina Ruf, die die Leitung und die Planung des Gartens übernommen hat. Das Projekt sei im vergangenen

Jahr vom Freundeskreis Asyl mit Unterstützung der Stadt und zahlreichen anderen Förderern ins Leben gerufen worden und dient dazu, um Geflüchtete und Bürger der Stadt zusammenzubringen und die Integration zu fördern. Das kleine Gartenparadies erstreckt sich dabei auf über 1.500 Quadratmeter. Die Pacht für den Garten wurde von der Stadt für fünf Jahre übernommen. »Man kann hier einfach vorbeikommen und pflanzen, säen, graben, stutzen und ernten«, so Ruf weiter. Neben dem 100 Quadratmeter großen Gemeinschaftsgarten-

bereich wurden zu Beginn des Jahres 20 Parzellen vergeben, die jeder Gärtner selbst bepflanzen kann. Die Pflege der Hecken, Sträucher und Bäume erfolgt indes gemeinschaftlich. »Seit Juni sind alle Parzellen vergeben«, freut sich Ruf. Im gesamten Garten arbeiten Menschen aus Syrien, dem Irak, Afghanistan, Korea, Mexiko, Sri Lanka, Gambia, Kamerun und Deutschland zusammen. Insgesamt wird das Projekt von über 60 Menschen getragen. Laut Ruf wurden bisher ein Drittel der Grundstücksfläche bebaut. Eine Erweiterung des Gartens im »Rehberg« sei

2018 in südlicher Richtung möglich. Ihrer Einschätzung nach könnte ein Brunnen, ein Folientunnel für wärmeliebende Pflanzen sowie ein schmales Holzhäuschen schon bald folgen. Wer beim Gemeinschaftsgarten mitwirken oder die eine oder andere Sachspende vorbeibringen will, der macht dies am besten mittwochs zwischen 14 und 17 Uhr, oder samstags von 10 bis 13 Uhr. Weitere Infos gibt es zudem unter www.fk-asyl.org oder per Mail angarten@fk-asyl.org.

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

Radolfzell

Eröffnungsfest im »Lollipop«

Am Freitag, 28. Juli, um 15 Uhr startet das dreiwöchige Kinderferien-Programm im »Lollipop«. Das bunte Treiben kann beginnen: der Luftballonwettbewerb wird mit Spannung erwartet, denn die Sieger werden beim Abschlussfest mit Preisen prämiert. Anschließend wird Achim Sonntag vom Clownstheater für Kinder und Erwachsene das Stück »Joaquino Payaso und seine fünf Koffer« präsentieren. Der Eintritt ist frei. Zum Inhalt des Stückes: Wenn Joaquino Payaso mit seinen fünf Koffern mitten durchs Publikum gestolpert kommt, fesselt er vom ersten Moment an die Aufmerksamkeit der Kinder. Es beginnt ein buntes Programm, in dem er einen Koffer nach dem anderen öffnet, deren Inhalt ihm Anlass für seine Nummern ist. Es gibt ein Lied, Zauberei, Jonglierkunst, viele Clownereien und vor allem versteht er es immer wieder, die Kinder in den Ablauf des Stücks mit einzubeziehen, sie zum Mitmachen zu verführen. Danach können sich alle Kinder mit einer Rollenrutsche, einem Trampolin und vielem mehr einen Nachmittag lang auf der Wiese neben dem »Lollipop« vergnügen. Kühle Getränke und Kuchen werden bereitgestellt.

redaktion@wochenblatt.net



► PREISTRÄGER

Eine besondere Ehrung für den Markelfinger Liederkranz: Jüngst fand in Horb am Neckar das 20. Landesmusik-Festival statt. Dieses wird gemeinsam vom Landesmusikverband Baden-Württemberg und dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst ausgerichtet. Im Rahmen eines Festaktes wurden in diesem Jahr die Conradin-Kreutzer-Tafeln durch den Staatssekretär im Kultusministerium Volker Sebesta an 24 Vereinigungen der Laienmusik verliehen. Diese Gruppierungen widmen sich seit mindestens 150 Jahren verdienstvoll der Pflege der Laienmusik, wie eben auch der Markelfinger Liederkranz seit seiner Gründung 1867. Die Conradin-Kreutzer-Tafel ist eine Auszeichnung des Landes Baden-Württemberg für Vereinigungen der Laienmusik und wurde 1998 auf Initiative des damaligen Ministerpräsidenten Erwin Teufel vom Land gestiftet.

redaktion@wochenblatt.net

GÜNTERTS JUBE750CHE



Ganz in Weiß, aber nicht zwingend mit einem Blumenstrauß: Am Samstag, 19. August, um 19 Uhr wird an der Radolfzeller Hafenmole eine Tafel für 750 Gäste gedeckt. Zum ersten Mal in der Geschichte Radolfzells findet anlässlich des 750-jährigen Stadtjubiläums das »Diner en blanc 750« statt. Ganz neu ist diese Idee allerdings in Radolfzell nicht, wie Oberbürgermeister Martin Staab, TSR-Geschäftsführerin Nina Hanstein und Angélique Tracik, Fachbereichsleiterin Kultur, im Gespräch mit dem WOCHENBLATT erklärten. Denn bereits seit drei Jahren finden sich in Markelfingen - auf Initiative einer Bürgergruppe - Freunde, Familien und Gäste zu einem lauschigen Abendessen inmitten des Ortsteils ein, um gemeinsam

zu speisen. Natürlich ganz in Weiß, versteht sich. Im Jubiläum wird das Diner nun direkt an das Radolfzeller Seeufer verlegt. 750 Plätze wird es dafür an schick in weiß geschmückten Tischen geben. Und so funktioniert's: Essen und Getränke sowie Geschirr und Besteck, das natürlich getreu dem Motto in Weiß gehalten werden soll, bringt jeder selber mit. Für kleine Snacks und Getränke wird vor Ort gesorgt. Und auch für die Kleidung gilt:

Locker und leger - aber Hauptsache in Weiß. Der Eintritt zum »Diner en blanc« ist frei, Besitzer eines Stadtjubiläumspins können vorab bis zum 11. August in der Touristinfo am Bahnhof Sitzplätze reservieren. Besucher ohne Reservierungen können am Veranstaltungsabend auf gut Glück einen Tisch ergattern. Dazu kann man eigentlich nur noch sagen: Très chic et bon appétit.

Ihr Wochenblatt-Redakteur
Matthias Güntert



Am 19. August findet das erste »Diner en blanc« am Radolfzeller Seeufer statt. swb-Bild: Mack Male

Radolfzell



Hans Dieter Auer, Renate Auer, Brigitte Sandmann-Dezutter, Reinhild Heinzl, Alfred Heim und Wolfgang Schneefeld von der Initiative »Mettnau für Alle« haben OB Martin Staab kürzlich 1.600 Unterschriften übergeben. swb-Bild: privat

»Mettnau für Alle«

Initiative übergibt OB Staab 1.600 Unterschriften

Kürzlich empfing Oberbürgermeister Martin Staab Vertreter der Initiative »Mettnau für Alle«. Die Initiative übergab dem Radolfzeller Rathauschef dabei eine lange Unterschriftenliste, denn wie der Sprecher der Gruppe, Alfred Heim, gegenüber dem WOCHENBLATT erklärte, habe man ohne öffentliche Ankündigungen innerhalb von 14 Tagen mehr als 1.600 Unterschriften gesammelt. In der Unterschriftenliste stellt die Initiative fest: Mit dem Aufstellen vieler Steinbrocken entlang der Strandbadstraße und den großflächigen Fehlinformationen »Keine Parkplätze beim Mettnau-Strandbad« hatte die Stadtverwaltung Radolfzell über eine inakzeptable Maßnahme geschaffen, heißt es in

einer Mitteilung. Aufgrund heftiger Interventionen wurde dieser irreführende Hinweis geändert in »wenige Parkplätze«. »Die unterzeichnenden Bürgerinnen und Bürger sehen darin eine konkrete Annäherung an die gänzliche Aussperrung der Bevölkerung von den öffentlichen Flächen im Bereich des Mettnau-Strandbads. Ist erst der Gastronomiebetrieb des Strandbads durch Fernbleiben vieler Familien, auswärtiger Gäste und bewegungseingeschränkter Bürgerinnen und Bürger zur Aufgabe gezwungen, wird auch der Tennisclub schnell abgewickelt sein. Wir protestieren gegen die oben genannten Maßnahmen, die auch diametral gegen den Beschluss des Gemeinderats vom März

2017 und gegen den großen Willen der Bevölkerung (Stadtentwicklungsplan 2030) gerichtet sind. Wir fordern die Stadt Radolfzell auf, Konzept und Ausführungsplanung für die Mettnau mit den Betroffenen so zu entwickeln, dass eine erfolgreiche Koexistenz aller Mettnauanrainer und dem Kurbetrieb ermöglicht wird«, heißt es in einer offiziellen Stellungnahme der Initiative. Oberbürgermeister Martin Staab versicherte im Gespräch mit den Verantwortlichen noch einmal, dass das Strandbad nicht angetastet werde. Renate Auer meinte dazu, diese Befürchtung sei noch lange nicht ausgeräumt.

redaktion@wochenblatt.net

INTERNATIONALE
**SOMMER
AKADEMIE
RADOLFZELL**

Meisterkurse für
Klavier, Violoncello und Violine
1.–9. Aug. 2017

PODIUM Festival
Esslingen
2. und 3. Aug. 2017

Meisterkurs Dirigieren
mit der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz
Konzert: 16. Sept. 2017

www.radolfzell.de/sommerakademie

R750LFZELL

**KULTUR
Radolfzell
MUSIKSCHULE**

Termine

Treffen der Seniorengemeinschaft Moos, Do., 27.7., 12 Uhr, Gasthaus Schiff in Moos.

Radolfzeller Münstermusik: Sa., 5.8., 10.10 - 10.40 Uhr Orgelmusik zur Marktzeit.

»Generationencafé« und »Suppenglück« im Mehrgenerationenhaus: Sommerpause von 27.7. - 10.9.; nächste Termine nach der Sommerpause: ab 11.9. montags von 12 - 13 Uhr »Suppenglück«; Mi., 13.9., »Generationencafé«.

Öffentliche Sitzung des Seniorenrats Radolfzell, Do., 27.7., 10 Uhr im Rathaus.

SIE-und-ER-Regatta in Öhningen, Sa., 29.7., 11.30 Uhr, Hafen Oberstaad.

Promenadenkonzert an der Uferpromenade Hemmenhofen, Fr., 28.7., 19.30 Uhr, mit der Bürgerkapelle.

Führung in Öhningen »Klosterspuren am Untersee«, Do., 27.7., 9.30 - 11 Uhr, Treffpunkt Klosterplatz.

Strandfest in Wangen vom Fr., 28., bis So., 30.7., bei der Höri-Strandhalle. Fr. ab 19 Uhr Dämmerchoppen; Sa. ab 18 Uhr Festbetrieb, ab 18.30 Uhr Unterhaltungsprogramm; So. ab 11.30 Uhr Frühschoppen.

»Gregorianika« - Konzert in der romanischen Kirche St. Genesius in Schienen, Schienerbergstr. 10, am Fr., 28.7., 19 Uhr.

Öffentliches Sommerfest des Seniorenrats Radolfzell, Do., 3.8., ab 10.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus/Diakonie. Alle Radolfzeller Bürger und Gäste sind eingeladen.

»Die Höri entdecken«, Rundwanderung über die Höri und den Schienerberg, Mi., 2.8., 14 Uhr; Dauer ca. 2-3 Std., ab 4 Personen. Treffpunkt und Anmeldung: Kultur- und Gästebüro Gaienhofen, Tel. 07735/81823.

Öffentliche Gemeinderatssit-

zung, Do., 27.7., 20 Uhr, Sitzungssaal Rathaus Moos.

Treffen der Strickkreisfrauen, Di., 1.8., 15 Uhr, Pfarrzentrum Weiler, Josefszimmer.

Vernissage Ausstellung »Aus den Ateliers am See«, Fr., 28.7., 19 Uhr, Bürgerhaus Moos.

»Kirchencafé« und »Mittagstisch« machen Sommerpause! Letztes »Kirchencafé« in St. Meinrad am 31.7., Wiederbeginn am 4.9.; letzter »Mittagstisch« im Gemeindesaal der Christuskirche am 21.7., Wiederbeginn am 15.9.

Kaspertheater »Kasper und das Baummonster«, 3.8., 11 Uhr, Bürgerhaus Gaienhofen, mit dem Rebknorze-Theater; VVK 07735/9999123.

Promenadenkonzert an der Uferpromenade Hemmenhofen, 4.8., 19.30 Uhr, mit der Seniorenkapelle Böhringen.

Veranstaltungen von Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell: Stadtführung »Auf den Spuren Radolfs«, Do., 27.7., 17 Uhr, Treffpunkt im Stadtmuseum in der Alten Stadtapotheke. Sonnenuntergangsfahrt mit der Helio-Solarfähre, Do., 27.7., Abfahrt 20.30 Uhr ab Mettnausteg, Rückkehr gegen 22 Uhr. Stadtführung »Auf den Spuren Radolfs«, Sa., 29.7., 10.30 Uhr, Treffpunkt Stadtmuseum in der Alten Stadtapotheke. Geführte Wanderung im Hegau, Sa., 29.7., 13 - ca. 18 Uhr, Treffpunkt Bahnhofsvorplatz Radolfzell. Führung »Naturerlebnis Mettnau«, Di., 1.8., 19 - 20 Uhr, Treffpunkt NABU-Infopavillon. Gästebegrüßungsfahrt mit der Helio-Solarfähre, Di., 1.8., 19 - 20 Uhr, Treffpunkt Hafenmole, Zustieg auch 18.30 Uhr am Mettnausteg möglich, Rückkehr ca. 20.30 Uhr. Tickets: Tourist-Information, Tel. 07732/81-500, www.radolfzell-tourismus.de.

Gaienhofen

Das Ferienprogramm in Gaienhofen bietet auch dieses Jahr wieder jede Menge Spiel und Spaß in den Sommerferien von 27. Juli. bis 9. September. Motivierte Bürger haben sich Gedanken gemacht, wie sie die Kinder begeistern können und unterstützen das Ferienprogramm mit neuen Ideen wie Stoffe bedrucken, lebensgroße Hühner aus Pappmaché fertigen, Blumentopfdekorationen basteln, einem Wellness-Tag, Kürbisschnitzen und alte Gläser als Miniaturkunstwerke zu gestalten, geht aus einer Presseerklärung der Höri-Gemeinde hervor.

Dank des Engagements vieler ortsansässiger Vereine und Firmen bietet das Programm verschiedenste Aktionen wie Schnuppersegeln, den Malkurs »Hundertwasser«, Tennis, Kanutouren, Töpfern, Seifen machen, Nudeln und Eis herstellen, eine Piratenfahrt auf dem MS Seestern, Angeln, den Feuerwehrtag, Pizzabacken, das Museumsspiel im Hesse Muse-

Vereine

Gaienhofen
MODELLBAHNCLUB HÖRI
Clubabend Mi., 26.7., 20 Uhr, Gasthaus Kaiser Eck.

TV
Fahrradtour Mo., 31.7. Beginn ist um 18 Uhr.

YACHTCLUB
Kängeru Regatta 1. Lauf So., 30.7., 11 Uhr, Yachtclub Gaienhofen.

YC
Schnuppersegeln Mo., 31.7., 10-15 Uhr, Tel. 07735/9999123.

Hemmenhofen
ANGELCLUB
Fischerfest Sa., 29.7., Steg Hemmenhofen. Veranstaltungsbeginn am Samstag ist um 15 Uhr,

Iznang
SPIELMANNSZUG
Strandfest Sa./So., 29./30.7., Uferanlage Iznang.

Moos
NZ MOOSER RETTICH
Brunnenfest Fr., 28.7., 18 Uhr, Vereinsbrunnen Moos.

Los geht's in die Ferien
Volles Programm in Gaienhofen / Beginn am 27. Juli



Die Sommerferien in Gaienhofen können wahrlich kommen, denn die Gemeinde hat ein umfangreiches Ferienprogramm auf die Beine gestellt.

um Gaienhofen, Minigolfen, Schwimmbadzeichen ablegen, Inlinekurse, Dünnele und Spiele zu Großmutterzeiten sowie das Fußball-Camp mit Mädchen-Spezial an. Jugendliche sollten die Gelegenheit zum Wasserskifahren, Tauchen, Klettern im Kletterwerk Radolfzell, Besuch im Tonstudio, einem Videodreh-Tag oder Golf-

SEGELCLUB
Vereinshock Fr., 28.7., 19.30 Uhr, Segelclub Moos, Clubheim.

Öhningen
SCHWARZWALDVEREIN ÖHNINGEN-HÖRI
Terminänderung Bergwanderung, Sa., 19.8., Wasserfälle und Hochmoore im Toggenburg/CH findet schon am Sa., 5.8. statt. Treffpunkt: 7 Uhr Parkplatz Messeplatz Radolfzell. Weitere Informationen erhalten Interessierte unter der Telefonnummer 07732/56934.

Rundwanderung/Exkursion Mi., 2.8., Treffpunkt: 9.15 Uhr Bahnhof Neuhausen P + R. Anmeldung bis 27.7. unter 07533/1894.

Radolfzell
NETZWERK.PERSÖNLICHKEIT. BILDUNG.
Führen Sie Gespräche oder werden Sie geführt? Di., 1.8., 18 Uhr, Otto-Blesch-Str. 5/2, Radolfzell. Eine Anmeldung: ist unter der Telefonnummer erforderlich 07732/943137.

spielen auf dem Golfplatz Steißlingen-Wiechs nicht verpassen. Kinder ab drei Jahren können beim neuesten Kasperabenteuer »Kasper und das Baummonster« des Rebknorze-Theaters und beim Mitspieltheater »Schneewittchen« von Kauter und Sauter im Bürgerhaus Gaienhofen so richtig mitfeiern. Eine Führung durch

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 29./30.7.2017:
»Böhringen«: Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst (Ole Wangerin), kein Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!
»Radolfzell«: Christuskirche: Sa., 11 Uhr Tauffest am Bodensee (alte Konzertmuschel); So., 10 Uhr Gottesdienst zum Diakoniesonntag (Pfr. Haug).
»Gaienhofen«: Gemeindehaus: So., 10 Uhr Gottesdienst (Fr. Kahlitz).
»Allensbach«: So., 10 Uhr Taufgottesdienst in der Gnadenkirche (Pfr. Kündiger).
Katholische Kirchen: Gottesdienste am 29./30.7.2017:
»Radolfzell«: Münsterpfarrei U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Uhr Eucharistiefeier; So., 9.15 Uhr Amt, anschl. Fahrzeugsegnung auf dem Marktplatz, 11.15 Uhr Eucharistiefeier. Pfarrei St. Meinrad: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Böhringen«: Pfarrei St. Nikolaus: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
»Stahringen«: Pfarrei St. Zeno: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier.
»Güttingen«: Pfarrei St. Ulrich: So., 9 Uhr Wort-Gottes-Feier.
»Liggeringen«: Pfarrei St. Georg: So., 10.15 Uhr Eucharistiefeier.
»Möggingen«: Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Markelfingen«: Pfarrei St. Laurentius: So., 10.45 Uhr Eucharistiefeier.
»Hegne«: Klosterkirche St. Konrad: Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier, So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Allensbach«: St. Nikolaus: So., 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier am Seetorfest.
»Langenrain«: St. Josef: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier.

das Polizeirevier Radolfzell und eine Kinderstadtführung in Radolfzell verschaffen spannende Einblicke. Lust bekommen auf einen erlebnisreichen Feriensommer? Das Ferienprogramm ist im Kultur- und Gästebüro Gaienhofen, unter 07735/9999123 und www.gaienhofen.de erhältlich.

Radolfzell



Die Aktionsgemeinschaft sucht für die »Döschwo«-Ausstellung, die im Rahmen des Erlebnissamstages am 5. August in Radolfzell stattfindet, noch Enten.

»Ente ahoi«
sucht Enten

Für den Erlebnissamstag am 5. August werden noch »Enten« gesucht. In diesem Fall sind Autos gemeint, nämlich die heiß geliebten und außerordentlich beliebten 2CV. Von 14.15 bis circa 18 Uhr wird es eine »Döschwo«-Ausstellung in Radolfzell auf dem Marktplatz geben und alle, die Lust und Zeit haben, ihre Ente an diesem Tag in Radolfzell zu zeigen, sind herzlich eingeladen! Die Aktionsgemeinschaft Radolfzell freut sich auf Anmeldungen per Mail ak-g-radolfzell@t-online.de oder Telefonnummer 07732/9407094 (vormittags). Bei einer Anmeldung freut sich das Aktionsgemeinschaftsteam über die Angabe des Vor- und Nachnamens sowie dem Kennzeichen und dem Baujahr der »Ente«.

... einfühlsame Hilfe im Hegau.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	DLRG–Notruf (Wassernotfall): 112 Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0 außerhalb der Geschäftszeiten: 07732/939915 Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Überfall, Unfall: 110 Krankentransport: 19222 Polizei Radolfzell: 07732/950660 Ärztlicher Notfalldienst: 116 117 Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525 Notruf: 112 Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111 08 00/11 10 222	Apotheken-Notdienste 0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und 22 8 33* von jedem Handy ohne Vorwahl Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS
Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801 Tierheim: 07732/7463 Tierrettung: 07732/941164 (Tierambulanz) 0160/5187715 Frauenhaus Notruf: 07732/57506 Sozialstation: 07732/971971 Krankenhaus R'zell: 07732/88-1	Tierärzte-Notdienste 29./30.07.2017 Dr. Kreuzer + Bertsche, Tel. 07775/511

ROYAL THAI
Gourmet-Restaurant

Wir sind wieder da!
Ab Samstag, 29. Juli 2017, bieten wir Ihnen wieder unsere raffinierte Thai-Küche und jetzt auch feines Sushi an!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch von Dienstag bis Sonntag 12 – 14 Uhr und 18 – 22 Uhr.
www.royal-thai.de
Seetorstr. 2 in Radolfzell, Tel. 07732-9409797

Radolfzell

Die neuen Stars auf dem Weg zum Ruhm
Zeugnisübergabe der Gerhard Thielcke Realschule

»Walk of Fame – Zeit für neue Stars«, war das Motto bei der Zeugnisübergabe der Gerhard Thielcke Realschule kürzlich im Milchwerk. Die Eltern, alle Freunde und Bekannten waren zum Schulschluss gekommen um ihre Abgänger gebührend zu feiern. Mit einem starken Unterhaltungs- und Showprogramm erinnerten die Schüler der zehnten Klassen an ihre Schulzeit. Das Programm begann mit dem Einzug der Abschlusschüler. Danach forderten einige Schüler eine Lehrerauswahl zum Quizduell. Zumindest stand im Programm »Schlage die Lehrer«, doch die Lehrercrew war zu stark und die Fragerunde endete remis. Etwas ganz Besonderes war eine Schwarzslichtshow und mit dem Hit »Final Countdown« der schwedischen Hard-Rock Band Europe leitete das Schulorchester zur Rede der Schulleitung. Schulleiterin Gabriele Wiedemann äußerte ihre Gedanken zum Motto. Sie evaluierte mögliche Wege zum Ruhm und analysierte die Perspektiven der »neuen Stars«. Jedem Schüler wünschte sie, dass er seine Begabung und sein Glück findet



105 Schüler der zehnten Klassen der Gerhard Thielcke Realschule bekamen kürzlich im Milchwerk ihre Abschlusszeugnisse. Die Schulleitung vergab achtzehn Schulpreise für den Notenschnitt von 1,0 bis 1,9 und 23 Lobe für Notendurchschnitte von 2,0 bis 2,3.

und sagte: »Ihr könnt sogar zu einem Fixstern werden. «Die Voraussetzungen dafür sind Persönlichkeit, Wertschätzung und Toleranz«. Das Schulorchester interpretierte »We are the champions« und die Schulsprecherinnen Alissia Monferini und Daisy Otieno bedankten sich bei der SMV und den Lehrern für die Zusammenarbeit. Den Abend moderierten Annelie Jablonski und Max Scheu. Mit der Zeugnisübergabe be-

scheinigte die Schulleitung eine gute und solide Gesamtleistung aller Schüler. Immerhin, mehr als hundert Schüler lagen mit ihrem Notendurchschnitt bei maximal 2,8. Für 23 Schüler gab es ein Lob (Durchschnitt 2,0 bis 2,3). Die Schulleitung vergab achtzehn Schulpreise für einen Notenschnitt von 1,0 bis 1,9. Das beste Ergebnis erzielte Hanna Züfle mit dem Schnitt von 1,1. Den Sonderpreis für bildende Kunst erhielt Mira Hoschka, den Musikpreis

Sarah Hof und der Schulsozialpreis ging an Celine Hartmann. Für herausragende Leistungen im Fach Geschichte wurde Christian Florea ausgezeichnet. Der in diesem Jahr ins Leben gerufene OB Preis für besondere Schulleistungen ging an Hanna Züfle und Loris Graf. Zur Überraschung aller Schüler und der Schulleitung überreichte Oberbürgermeister Martin Staab den Sonderpreis persönlich.

Achim Holzmann

Markelfingen

Alles für das Kind
Kleinkindermarkt in Markelfingen

Der Herbst-Kinderkleidermarkt in Markelfingen findet am Samstag, 9. September, von 9.30 bis 11.30 Uhr statt. Einlass für Schwangere ist bereits ab 9.10 Uhr. Die Anmeldung in diesem Jahr ist nur am 28. Juli von 18 bis 21 Uhr möglich: Verkäufer mit bereits vorhandener Kundennummer melden sich unter [www.kleidermarkt-](http://www.kleidermarkt-markelfingen.de)

[markelfingen.de](http://www.kleidermarkt-markelfingen.de) (Nummern-Abfrage ab sofort per Email möglich unter: kleidermarkt-markelfingen@web.de) und Neukunden melden sich per E-Mail an kleidermarkt-markelfingen@web.de an. Ohne Anmeldung kein Verkauf möglich. Weitere Informationen gibt es unter www.kleidermarkt-markelfingen.de.

Horn

Radfahrer prallt gegen Wohnmobil

Bei einem Unfall, der sich am Samstag gegen 11.50 Uhr im Nahbereich vom Campingplatz Horn ereignete, wurde ein 63-jähriger Radfahrer schwer verletzt. Dies teilte die zuständige Polizei in einer Erklärung an die örtlichen Medien mit. Der Radfahrer befuhr den Strandweg und wurde von einem von rechts kommenden Wohnmobil, dessen Vorfahrt er missachtete, frontal erfasst, heißt es in der Pressemitteilung

der Polizei weiter. Er prallte anschließend gegen einen Zaun und erlitt dadurch sehr schwere Verletzungen. Nach einer Erstversorgung durch den Rettungsdienst wurde der Mann mit einem Rettungshubschrauber in eine Klinik transportiert. Bei dem Unfall entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt rund 4.000 Euro, gab die Polizei weiter bekannt. redaktion@wochenblatt.net



STADTWERKE
RADOLFZELL

// AKTUELL

AKTUELL // Kundeninformation der Stadtwerke Radolfzell GmbH // Juli 2017



WIR
über uns

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

eine Einzelfahrt für einen Euro mit dem Stadtbus Radolfzell und eine verlängerte Verbindung der Ortsteile mit dem Anruf-Sammeltaxi. Wir denken, für Radolfzeller Bürgerinnen und Bürger stellt der Stadtbus ein attraktives Verkehrsmittel dar. Steigen Sie ein ...

Ihr
Andreas Reinhardt



// STADTBUS-TARIFE WERDEN
DEUTLICH GESENKT - ANRUFSAMMELTAXI
ERWEITERT FAHRPLAN

Ab 01. August lohnt sich die Fahrt mit dem Stadtbus Radolfzell richtig. Wer entspannt und ohne Parkplatzsuche zum Shoppen fahren möchte, kommt für nur 1 Euro (Kinder 50 Cent) in die Stadt. Auch für die Monats- und Jahreskartenbesitzer wurden die Tarife gesenkt. Schülermonatskarten kosten nun 25,- Euro statt 30,- Euro; Senioren bezahlen statt 36,- Euro nur noch 32,- Euro im Monat. Von der Preissenkung profitieren auch Berufspendler mit einer Jahreskarte, die um 50 Euro auf 380,- Euro gesenkt wurde.

Einen besonderen Mehrwert erhalten die Radolfzeller Ortsteile mit dem Anruf-Sammeltaxi (AST). Auf Wunsch vom Jugendgemeinderat und dem Seniorenrat verlängert sich der Buslinienverkehr auf den Linien 6, 7 und 8 von Freitag bis Sonntag. Wer hier nach den regulären Buslinienzeiten eine Verbindung vom Ortsteil in die Stadt oder zurück benötigt, wird mit dem AST bestens bedient - und das zu den gesenkten Stadtbus-Tarifen. Ein Anruf 30 Minuten vor der im AST-Fahrplan ausgewiesenen Zeit bei der AST-Zentrale unter 07732 8008-777 genügt. Weitere Informationen erhält man auf der Webseite der Stadtwerke Radolfzell.

// HOTEL K99 UND STADTWERKE RADOLFZELL SETZEN AUF ELEKTROMOBILITÄT

Die Stadtwerke Radolfzell engagieren sich seit einiger Zeit aktiv für den Aufbau einer Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Radolfzell, daneben gibt es beim Kauf eines E-Bikes einen attraktiven Bonus. In Verbindung mit der Stromproduktion aus erneuerbaren Energien lässt sich mit Elektromobilen somit aktiv Klimaschutz durch CO₂-Vermeidung betreiben.

Ein wichtiger Mitstreiter in Sachen Elektromobilität ist das Hotel K99. Besitzer von E-Bikes, Smartphones und Tablets mit leeren Akkus wird hier ein Lächeln ins Gesicht gezaubert. Direkt vor dem Hotel in der Kasernenstraße stellte Inhaber Markus Kümmerle zusammen mit den Stadtwerken Radolfzell eine Ladestation mit vier Schließfächern für seine Gäste kostenfrei zur Verfügung. Verschiedene USB-Anschlüsse ermöglichen es, jeden Gerätetyp anzuschließen und aufzuladen. Wer noch kein E-Bike seines nennt, kann im Hotel mit einem gemieteten E-Bike auf den Geschmack der Elektromobilität kommen. In der hoteleigenen Tiefgarage stehen den Gästen mit Elektrofahrzeugen zudem Ladepunkte zur Verfügung.



Markus Kümmerle und Andreas Reinhardt mit E-Bikes von Zweirad Joos vor der neuen E-Ladesäule am Hotel K99



// ZELLER APP - RADOLFZELL TO GO

In knapp zwei Wochen zeigt sich Radolfzell von seiner digitalen Seite. Ab Mitte August steht die kostenfreie App „Zeller App“ als mobiler Begleiter

im Alltag im AppStore und GooglePlay zur Verfügung. Sie bietet eine große Themenvielfalt von topaktuellen Neuigkeiten in und um Radolfzell, einen Veranstaltungskalender, Fahrplanauskunft und viele weitere Angebote.

Mehr dazu in der nächsten „Stadtwerke Aktuell“-Ausgabe im August. Lassen Sie sich überraschen.

Radolfzell

Radolfzell

Radolfzell

Meissnerkantorei zu Gast

Ein interessantes Chorkonzert lockt am 28. Juli um 19.30 in die Evangelische Christuskirche. Die »Meissnerkantorei 61« aus Dresden entführt Besucher in spannende Klangwelten: Es erklingen Chorwerke des 17. Jahrhunderts bis zur Romantik unter anderem von Heinrich Schütz und Felix Mendelssohn. Diesen werden zeitgenössische Werke von Vytautas Miskinis, Willy Burkhardt, Günter Neubert und William Albright gegenübergestellt. Die »Meissnerkantorei 61« ist ein Chor, der mitten in der DDR-Zeit seine Wurzeln hat. Seit seiner Entstehung im Jahre 1961 in Meissen widmet er sich besonders der Aufführung zeitgenössischer Kirchenmusik. Die Leitung des Chores hat Dr. Christfried Brödel, bis 2013 Rektor und Professor für Chorleitung an der Hochschule für Kirchenmusik Dresden. Jeden Sommer organisiert der Chor eine Singwoche für neue Kirchenmusik. Das gleiche Programm erklingt auch schon am Donnerstag, 27. Juli, um 19 Uhr in der Stadtkirche St. Georgen in Stein am Rhein.

redaktion@wochenblatt.net

Radolfzell ist eine Musikstadt, die sich um den musikalischen Nachwuchs keine Sorgen machen muss. Dafür sorgt die Jugendmusikschule, deren Jungmusiker Jahr für Jahr beim Wettbewerb »Jugend musiziert« glänzen. Damit dies aber auch in Zukunft so bleibt, greift die »Werner und Erika Messmer«-Stiftung den jungen Talenten an Oboe, Klarinette und Trompete finanziell unter die Arme in Form von Stipendien. Auch in diesem Jahr wurden insgesamt 22 Teilnehmer von »Jugend musiziert« auf der Regional-, Landes- und Bundesebene mit Stipendien in Höhe von 3.000 Euro bedacht. Die Übergabe fand am vergangenen Freitag in der Musikschule statt.

»Die Jugendmusikschule bringt seit Jahrzehnten Preisträger auf allen Ebenen hervor. Sogar weltweit ist Radolfzell als Musikstadt bekannt, was die Reise des JBO zuletzt nach China zeigte«, erklärte Bürgermeisterin Monika Laule im Rahmen eines kleinen Preisträgerkonzertes. Die musikalische Leistung der Radolfzeller Schüler

22 neue Stipendiaten
Messmer-Stiftung unterstützt Musikschule



Die neuen Stipendiaten auf einen Blick zusammen mit Stiftungsrat Karl Steidle, Bürgermeisterin Monika Laule, Angélique Tracik, Fachbereichsleiterin Kultur, und Hans Heinrich Hartmann, Leiter der Musikschule.

sei dabei kein Zufall, verdeutlichte sie. »Es gehören jede Menge Fleiß, Ausdauer, Konzentration und natürlich auch Talent dazu, um so erfolgreich zu sein.« Stiftungsrat Karl Steidle ergänzte: »Die Erfolge erfordern ein höchstes Maß an Beharr-

lichkeit - von den Schülern angefangen, über die Eltern bis hin zu den Lehrern.« Das Ergebnis dieser Beharrlichkeit könne man indes im Rahmen des Jubiläumsjahres an allen Ecken und Enden in Radolfzell hören. Daran hätte auch das Stifter-Ehepaar Messmer seine Freude

gehabt, ist sich Steidle sicher: »Gerade Werner Messmer war ein großer Freund der Blasmusik. Er würde sich riesig freuen, wenn er sieht, was mit seinem Geld in der Musikschule passiert.«

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

Brunnenfest am Froschenbrunnen

Das Brunnenfest am Froschenbrunnen wirft seine Schatten voraus. In diesem Jahr findet das gemütliche Beisamensein am Samstag, 29. Juli, am Froschenbrunnen Ecke Schwertstraße und Bollstetterstraße statt. Los geht es um 16 Uhr. Zur Unterhaltung spielt der Fanfarenzug der Froschenzunft und die Froschenkapelle.

redaktion@wochenblatt.net

Moos

Sporthalle in Systembauweise

Die nächste öffentliche Sitzung des Mooser Gemeinderates findet am morgigen Donnerstag, 27. Juli, ab 20 Uhr im Sitzungssaal des Mooser Rathauses statt. Unter anderem wird der Gemeinderat auch das weitere Vorgehen in Sachen Sporthallenneubau beraten. So wird die Verwaltung unter anderem die Thematik »Sporthalle in Systembauweise« vorstellen, mit der der Rat sie beauftragt hatte.

redaktion@wochenblatt.net

- Anzeige -

Neue Adresse für Telekommunikation
Neueröffnung Telekom Partner Shop in Radolfzell am 29. Juli

Nach großer Umbauphase öffnet der Telekom Shop in Radolfzell am 29. Juli wieder seine Türen und erstrahlt in neuem Glanz. Neben einem neuen Möbelkonzept und Shop Modulen für die Produktpräsentation wurde auch die Qualifikation der Mitarbeiter im neuen Konzept verankert.

Über regelmäßige Weiterbildungen wird die Kompetenz und hohe Beratungsqualität der Mitarbeiter sichergestellt. In den neuen Räumlichkeiten beraten drei fachkundige Mitarbeiter über das große Produkt- und Dienstleistungsportfolio rund um die Telekommuni-

kation und Internet. Wie auch schon vor dem Umbau des 50 Quadratmeter Ladengeschäfts stehen die Belange von Privat- und Geschäftskunden im Mittelpunkt.

Auf der Basis vieler Jahre Erfahrung in der Telekommunikation und der Qualifizierung der Mitarbeiter bietet Ihnen der Fachhändler schnell und kompetent unter anderem folgende Leistungen: persönlicher und fester Ansprechpartner sowie stationäre Anlaufstelle, individuelle Beratung, hohe Beratungskompetenz, umfassende Hardware-Auswahl aller gängigen Hersteller, kostenloser Tarif-

check für Telekom Bestandskunden und vieles mehr.

»Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, die Kunden von der Vielfalt der Produkte zu begeistern. Mit der Neueröffnung schaffen wir die beste Grundlage, viele weitere Jahre dieser Aufgabe nachzugehen. Bei uns erhält jeder Kunde die Beratung die er verdient«, sagt Fabrizio Bruno, Inhaber des Telekom-Shops Radolfzell.

Der Unternehmer ist auf das Erreichte und seine Belegschaft sehr stolz und freut sich auf die Zukunft des neuen Shops im Höllturm 1.



ERLEBEN,
WAS VERBINDET.

Telekom Partner Shop

Höllturm-Passage 1
78315 Radolfzell